

Anzeige

Einfach besser auch bei Streiflicht

Die Beschichtung von Wänden und Decken, die kritischen Lichtverhältnissen ebenso wie einer kritischen Beurteilung ausgesetzt sein werden, gestaltet sich häufig als zeitraubende Herausforderung. Schluss mit Stress und Ärger macht die Arbeit mit der neuen „SIGMA Expert“ Wand- und Deckenfarbe, so der Hersteller. Was ist bei der Verarbeitung zu beachten? Nichts.

Bei kritischen Lichtverhältnissen kommen bisher zunächst meist offenzeitsteuernde Grundierungen und Innenwandfarben auf Silikonharzbasis zum Einsatz. Seit etwa 15 Jahren ist das der Stand der Technik. Zusätzlich müssen bei der Verarbeitung für ein ansatz- und streifenfreies Ergebnis zahlreiche Details beachtet werden. Wie ist die Untergrundbeschaffenheit? Welches Werkzeug führt zum erwünschten Ergebnis?

Lange Offenzeit ohne Grundierung

Die „SIGMA Expert“ Wand- und Deckenfarbe basiert zu 100 % auf Reinacrylat und garantiert – ohne jede zusätzliche Vorsichtsmaßnahme – ansatz- und streifenfreie Anstrichergebnisse. Das hat vielfältige Gründe: Die Farbe hat eine außergewöhnlich lange Offenzeit. Das Arbeiten nass in nass gelingt deshalb vollkommen stressfrei. Gleichzeitig ist „SIGMA Expert“ ohne offenzeitsteuernde Grundierung einsetzbar.

Eine für alle Untergründe

Einsetzen lässt sich „Sigma Expert“ auf allen im Innenbereich üblichen Untergründen wie Raufaser, Struktur-, Vlies- oder Glasgewebetapeten und Kunstharzputzen. Geeignet ist das Eintopfsystem besonders für stumpfmatte Neu- und Renovierungsanstriche auf glatten Wand- und Deckenflächen der Qualitätsstufen Q3/Q4, auch wenn diese extremen Streiflichtbedingungen unterliegen. „SIGMA Express“ hat eine ganz andere Rheologie als herkömmliche Produkte. Deshalb ist diese Wand- und Deckenfarbe viel geschmeidiger als bisher verfügbare Farben und lässt sich mit einer normalen, mittelflorigen Rolle leicht, tropf- und spritzfrei verstreichen. „SIGMA Expert“ kann von links nach rechts oder umgekehrt, von unten nach oben oder umgekehrt, strukturierter oder feiner gerollt werden – die Verarbeitung gelingt immer.

Perfekt nach der Trocknung

Führt ein untypischer Farbauftrag noch zu einem unregelmäßigen Nass-Anstrichbild, so hat das keinen Einfluss auf das Ergebnis. Denn nach der Trocknung zeigt sich die ganze Innovationskraft von „SIGMA Expert“: Es ist eine perfekte, supermatte Anstrichoberfläche entstanden ohne Streifen, Ansätze oder Unregelmäßigkeiten. Die Farbe „verschmilzt“ in allen Überlappungsbereichen und über die gesamte Fläche. Ein Glanzgrad von < 1 GE im 85° Winkel ist garantiert.



1



2

1 Revolutionäre Innenwandfarbe für höchste Ansprüche: „SIGMA Expert“ mit „Smooth Layer Technology“ für perfekte Beschichtungen ohne sichtbare Ansätze und Streifen auch auf sehr glatten Untergründen.

2 Ein typisches Bild: Gipskartonwände werden gespachtelt, tiefengrundiert und gestrichen. Große bodentiefe Fenster bringen viel Helligkeit in den Raum, aber auch Streiflicht auf die Wände.

präsentiert von:



Anzeige



Fotos: PPG Coatings Deutschland GmbH

3

3 Kreuz und quer mit verschiedenen „Handschriften“ – egal wie gerollt wird, mit „SIGMA Expert“ entsteht eine ansatzfreie, optisch überzeugende Beschichtung

Produkteigenschaften

Perfektes Anstrichergebnis, selbst unter extremen Streiflichtbedingungen

- ansatz- und streifenfrei zu verarbeiten
- problemlos ausbesserbar
- supermatt
- in Weiß und mehreren tausend Farbtönen verfügbar, mischbar über das MIX ABSOLUT-System



Rollen oder spritzen

In der Regel können alle Untergründe sofort mit „SIGMA Expert“ gestrichen werden, bis zu 5 % mit Wasser verdünnt. Auf kontrastreicheren Untergründen kann nach vier Stunden ein zweiter Anstrich vorgenommen werden, bis max. 3 % wasserverdünnt. Verarbeitet wird mit einer Standardrolle – ein homogenes Anstrichbild ist garantiert. Sollen große Flächen rationell in Spritzverarbeitung beschichtet werden, empfiehlt sich ein Nachrollen der noch nassen Beschichtung mit einer mittelflorigen Rolle.

„SIGMA Expert“ wird in Abhängigkeit vom Untergrund als Grund- und Schlussbeschichtung verwendet. Das Produkt hat ein gutes Deckvermögen. Der Verbrauch liegt bei 100 bis 120 ml/m² pro Beschichtung auf glattem Untergrund. Bei Verwendung von schlechter deckenden Farbtönen empfiehlt der Hersteller einen Grundanstrich mit „SIGMA Expert“ im empfohlenen Untergrundfarbton. Dieser ist über das „SIGMA MIX ABSOLUT“ Farbmischsystem erhältlich.

Diffusionsfähig und scheuerbeständig

Die Verarbeitung von „SIGMA Expert“ erinnert an die eines Lackes, da diese Wand- und Deckenfarbe eine sämige Konsistenz hat. Der Anstrich zeigt kein Aufbrennen und ist spannungsarm sowie hoch diffusionsfähig. Der Nassabrieb nach DIN 53778 entspricht Klasse 1, „SIGMA Expert“ ist also scheuerbeständig.

Unsichtbare Ausbesserungen

Häufig müssen Anstriche später noch einmal ausgebessert werden, weil andere Gewerke wie Elektriker oder Bodenleger bereits gestrichene Flächen beschädigen oder verunreinigen. Punktuelle Ausbesserungen, die Streiflicht ausgesetzt sind, sind dann in der Regel sichtbar, so dass meist die gesamte Fläche nochmals gestrichen werden muss. Auch dieses Problem schafft „SIGMA Expert“ aus der Welt: Nachträgliche Ausbesserungen und Farbaufträge sind nach der Trocknung vollkommen unsichtbar.

Praxis Plus

Das PDF dieses Wissenstipps finden Sie unter: www.malerblatt-wissen.de/wissenstipp

Weitere Informationen finden Sie auf: www.sigmacoatings.de

